



Tauwetter

Die nackte Erde malt die Mauer Grün:
Die Sonne hat ihr weißes Kleid verzehrt
Der Mensch erblickt das Ende grauer Mühn,
und schon hat er die dunkle Zeit verklärt.

Das Eis, auf dem wir sicher waren, birst
Die Zeit schreibt täglich neue Wetterkarten
Die Zeit, da du dich offenbaren wirst,
ich will dich draußen im Jackett erwarten

und höre Nachtigallen dich besingen,
schon spiegelt dein Gesicht der Teich im Glanz!
Wir sind, wie Wind und Wellen sich bedingen: -
wir sind uns oberflächlich, gleich im Tanz.

Und nur der Mops, der hinter Rosen kläffte,
bleibt Zeuge unsrer hemmungslosen Kräfte.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).